



Petition 65339

Abfallwirtschaft - Einheitliches Pfandsystem für alle pfandpflichtigen Einweg- und Mehrwegflaschen

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, das Ein- und Mehrwegpfand für alle pfandpflichtigen Getränkeverpackungen, insbesondere Glasverpackungen, auf 25 Cent oder höher zu setzen.
Begründung	<p>Begründung: 1) die Mehrwegquote von sinkt seit Jahren, womit immer größere Anteile nicht im Kreislauf, sondern dem Restmüll oder der Umwelt verbleiben („Mehrwegquote erreicht mit 40,8% einen neuen historischen Tiefstand“). Die ungleichen Pfandbeträge zwischen Ein- und Mehrwegverpackungen (zB. Bier in Dosen oder Flaschen) bevorzugen zwar die Mehrwegflaschen, doch ist deren Pfand so niedrig, daß Konsumenten oftmals auf eine Rückgabe verzichten. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das Getränk unterwegs konsumiert wird. Es ist zu befürchten, dass der Verbleib von Glasmüll in der Umwelt, im Vergleich zu Dosenmüll, ebenfalls erheblichen Schaden bedeuten kann: Scherben bergen Verletzungsrisiken insbesondere für spielende Kinder und Tiere und sie verursachen oftmals platte Fahrradreifen: in Innenstädten heutzutage ein allfälliges Ärgernis.</p> <p>8 ct als Mehrwegpfand für Bierflaschen ist für viele Konsumente ein zu geringer Anreiz zur Rückgabe. Das Pfand sollte in beiden Fällen so hoch sein, dass die meisten Konsumenten nicht auf die Rückgabe verzichten möchten, erst über einer solchen Höhe ergibt eine mögliche Steuerungswirkung hinsichtlich der Verpackungsart durch unterschiedliche Höhe Sinn. Bei solch einer Steuerung sollte auch die Gefahr durch Scherben bei Glasverpackungen berücksichtigt werden.</p>